



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

20. Jahrgang

Nr. 02-2017

Juni/Juli

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Etwas verspätet erscheint diese Ferienausgabe unserer Gemeinde-Info.

Die Schule und der Kindergarten haben ihre Pforten bereits geschlossen und die Kinder genießen die Freizeit und Ferien. Die Schüler und Kindergartenkinder haben ihre Abschlussfeiern bravourös hinter sich gebracht.

Die Schlussveranstaltung der Volksschule hatte als Hauptaugenmerk bzw. Hauptthema die Verabschiedung unserer Direktorin Helga Grundl in den Ruhestand. Nach 10-jähriger Tätigkeit als Lehrerin und 18-jähriger Verantwortung als Direktorin unserer Schule wurde Helga gebührend in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nähere Details gibt's auf den Seiten 17 und 18 dieser Info.

Der neue Direktor unserer Schule heißt Peter Schonger, kommt aus Wengs und war zuletzt Direktor der Volksschule in Plangeraß.

Am Parkplatz „Klettergarten“ und am Kinderspielplatz wurden Brunnen und Sitzbänke aufgestellt. Beide Brunnen werden

über das örtliche Trinkwassernetz mit Trinkwasser versorgt.

Noch etwas zum Spielplatz:

Mein Appell geht besonders an die Jugend von Karres, aber auch von Karrösten und anderer Gemeinden. Ich habe Verständnis dafür, dass man sich an einem Platz treffen bzw. verabreden kann. Jedoch soll es aber nicht sein, dass dieser Treffpunkt der Kinderspielplatz ist und dieser nur aufgrund des Übermuts und Imponiergehaves verunreinigt, verschmutzt und sogar geschädigt wird. Dies ist ein Kinderspielplatz und soll es auch bleiben. Es geht auch nicht an, dass Gläser und Flaschen in den Spielplatz geworfen werden. Die Glasscherben sind für die Kinder sehr gefährlich und haben großes Verletzungspotential. Des Weiteren gibt es auch noch Beschwerden über „Mopedrennen“ im Bereich des Gemeindezentrums und Kinderspielplatzes. Sollten diese unsinnigen Tätigkeiten in Zukunft nicht eingestellt und unterlassen werden, so bin ich gezwungen, mit gesetzlichen Maßnahmen gegen die Verursacher vorzugehen.



Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit im Juni ist es bei uns zu einem akuten Trinkwassermangel gekommen. Bis zum heutigen Tag hat sich diese Situation nicht wesentlich gebessert. Wir pumpen Tag und Nacht Wasser aus Imst in unseren Hochbehälter.

Mit dem Zulauf unseres Trinkwassers kann gerade die Waldsiedlung ausreichend versorgt werden.

Ich ersuche, mit unserem Trinkwasser sparsam umzugehen, damit sich der Trinkwasserstand nach und nach wieder erholen kann.

Der Gemeinderat hat eine Verordnung über den Leinenzwang sowie Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot für unser Gemeindegebiet beschlossen und verordnet. Ich ersuche alle Hundebesitzer und Personen, die Hunde in ihrer Obhut haben, um Verständnis für diese Maßnahmen.

Bei allen Vereinen und Institutionen bedanke ich mich für ihr besonderes Engagement während der Sommerzeit zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft.

Der Musikkapelle gratuliere ich zum 1. Platz anlässlich der Marschbewertung beim Bezirksmusikfest am Piller. Ein besonderer Dank geht noch an Norbert für das Zustandebringen der „Jungmusigang“ in der Hoffnung, dass der eine oder andere der Gruppe in weiterer Folge auch den Weg zu unserer Musikkapelle findet.

Sollte das Gemeindeamt die eine oder andere Woche einmal geschlossen sein, so ersuche ich euch um Verständnis, denn auch unser Marko braucht einen Urlaub und Erholung.

Nun wünsche ich euch allen einen schönen erholsamen Urlaub, den Kindern stressfreie Ferien und unseren Gästen und Freunden einen schönen Aufenthalt in unserem Dorf.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **3. Vierteljahr 2017** findet Mitte Juli statt (Fälligkeit Mitte August) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Wasserzählermiete
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)
- Friedhofsgebühr
- Hundesteuer
- Müllbehälter, Müllsäcke, Verwaltungsabgaben usw.

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

Bitte beachten:

Die Rechnungsnummer ändert sich mit jeder Vorschreibung!!!



GEMEINDE
KARRES



GEMEINDE
KARRES



GEMEINDE
KARRES



Müllabfuhrplan

Juli bis September 2017

	<u>Restmüll</u>	<u>Biomüll</u>
<u>Juli:</u>	11.07. 25.07.	12.07. 26.07.
<u>August:</u>	08.08. 22.08.	09.08. 23.08.
<u>September:</u>	05.09. 19.09.	06.09. 20.09.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 29. September 2017

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 27. September 2017

**Es wird ersucht, die Bio- bzw. Restmüllbehälter bereits
am Morgen (7:00 Uhr) bereitzustellen!!!**

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.

...im Kindergarten ist was los...



Im April gingen wir, gemeinsam mit den Schülern und Lehrpersonen der Volksschule Karres, nach Karrösten zum Kreuzweg. Die Kinder bekamen dort die Möglichkeit, in Kleingruppen (bestehend aus einem Erwachsenen, ein paar Schulkindern und ein

paar Kindergartenkindern) die Kreuzwegstationen zu erarbeiten. Mit verschiedenen Aktionen und Aufgaben hatten die Kinder an den einzelnen Stationen sehr viel Spaß und dieser tolle Tag trug zusätzlich sehr viel zum Gemeinschaftsgefühl bei.

Im Kindergarten versuchen sich die Kinder von Zeit zu Zeit immer wieder mal als Köche. Mit viel Begeisterung freuen sie sich immer wieder auf die Kochtage und sind mit großem Eifer und großem Können dabei! Bisher hat bei den Kochtagen immer die gesamte

Gruppe gekocht, aber seit einigen Wochen haben wir uns etwas Neues überlegt. Jetzt läuft das bei uns im Kindergarten so ab: An einem Kochtag bekochen, bedienen und verwöhnen die Mädchen die Buben.

Und am nächsten Kochtag, dürfen sich die Mädchen dann von den Buben verwöhnen lassen. Dadurch ist es uns spielerisch gelungen, die Sozialkompetenz bei den

Kindern zu stärken und die Kochtage haben nun eine besondere Bedeutung in unserem Kindergartenalltag bekommen!

Ein paar Schnappschüsse von unseren Kochtagen:



Martin beim Teigrühren für die Karottenmuffins



David S. beim Füllen der Muffinsformen



Nino beim Karotten reiben



Die Mädls lassen sich's schmecken



Theresa schmeckt's auch



Das sehenswerte Ergebnis unserer Buben

Gerne verraten wir euch das Rezept von den saftigen Karottenmuffins:

Zuerst **4 Dotter** mit **200 g Zucker** schaumig rühren. Dann **1 El Zitronensaft** und **80 g Olivenöl** einrühren. **120 g geriebene Mandeln**, **120 g geriebene Nüsse**, **1 El Zimt**, **1 Prise Salz** und **300 g feingeriebene Karotten**, dazugeben. Und zum Schluss noch **160 g Mehl**, **1 Backpulver** und den

aufgeschlagenen **Eischnee von 4 Eiweiß** unterheben.

Aus diesem Rezept kann man auch einen saftigen Blechkuchen oder eine Karottentorte backen!

Wir wünschen euch gutes Gelingen beim Nachbacken.

Der Osterhase hat die Kindergartenkinder belohnt, indem er die selbstgebastelten Osternestchen befüllt und versteckt hat.

Nach einer langen, spannenden Suche waren wir alle sehr erleichtert, als endlich ein Kind das gute Versteck entdeckt hat.



Im Mai hat uns Hanspeter Gstrein mit einem Hasen, einem Meerschweinchen und zwei kleinen Schäfchen im Kindergarten besucht. Die Kinder waren besonders von den Lämmern begeistert, denn diese durften sie

sogar mit Babyfläschchen füttern. Wir bedanken uns bei Hanspeter recht herzlich, dass er den Kindern diese tollen Erfahrungen ermöglicht hat!



Passend zum „Tag der Milch“ hat uns die Bäuerin Karin Lechner im Kindergarten überrascht. Sie besuchte uns und schenkte

jedem Kind ein Joghurt und ein Latella von Tirol Milch. Danke Karin, wir haben uns sehr darüber gefreut!





Geburtstagsglückwünsche

April bis Juni 2017

Mayrhofer Margareth	87
Winkler Reinhold	84
Melmer Johann	90
Holz knecht Rudolf	83
Huber Erna	87
Winkler Agnes	84
Holz knecht Dora	80
Witting Maria	84
Walch Johann	84
Schlierenzauer Anneliese	84

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feierte.**

Aktion "Sauberes Karres"

Wie mit unserer Umwelt umgegangen wird, zeigte wieder einmal die von den Vereinen und Institutionen jährlich durchgeführte Frühjahrsputzaktion „Sauberes Karres“. Bei der diesjährigen „Müllsammelaktion“ wurde wiederum ca. 1 Tonne an verschiedensten Abfällen von den teilnehmenden Personen eingesammelt.

Ich bedanke mich bei den Vereinen und Institutionen für diese, im Sinne einer für uns allen sauberen Umwelt, durchgeführten Abfallbeseitigung.

Der Bürgermeister





ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST aus Überzeugung für Sie da

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus? Wo bekomme ich welche Förderungen? Warum bleibt mein Heizkörper immer kalt? In meinem Haus zieht es – was kann ich tun? Wenn Sie auf solche oder ähnliche Fragen Antworten suchen, dann ist Energie Tirol für Sie da: ganz in Ihrer Nähe. Die BeraterInnen in der Energieberatungsstelle Imst sind Ansprechpartner in allen Energiefragen.

Energieberatung bringt's – unabhängig, kompetent, produktneutral

Wir bieten Häuselbauern, Sanierern und Mietern produkt- und firmenneutrale Informationen zu allen Energiefragen rund ums Bauen, Sanieren und Wohnen. Vom einfachen Energiespartipp bis hin zum umfassenden Energiekonzept stehen Ihnen unsere BeraterInnen zur Verfügung. Denn Energie sparen ist Kosten sparen!

Wie wir beraten

Wir bieten verschiedene Arten der Beratung und nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen. Die Palette unserer Serviceleistungen reicht von der kurzen Telefonauskunft (Tel.: 0512/589913), über die kostenlose Kurz-

beratung in Ihrer Beratungsstelle Imst, bis hin zur umfangreichen Vor-Ort-Beratung (Unkostenbeitrag € 120,--) bei Ihnen Zuhause.

Ihr unabhängiger Energieberater:

Herbert Hafele

Herbert Hafele ist unser Energieexperte für Sie. Im Regionalmanagement Imst in Roppen steht er Ihnen jeden ersten Freitag im Monat zu einem kostenlosen, 45-minütigen Beratungsgespräch zur Verfügung. Wenn möglich bringen Sie Pläne sowie Informationen zu bestehenden und/oder voraussichtlichen Bauteilaufbauten sowie dem Haustechnikkonzept mit.

Sichern Sie sich Ihren Termin in der Energieberatungsstelle Imst, Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen, T: 05417/20018. Auch auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at/beratungsstellen können Sie jederzeit Ihren Beratungstermin vereinbaren. Eine telefonische Anmeldung bei Energie Tirol unter 0512/589913 ist ebenfalls möglich.



ENERGIEBERATUNGSSTELLE IMST

HERBERT HAFELE
steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Die nächsten Beratungstermine:
07.07./04.08./ 01.09./06.10./03.11./01.12.2017

Infos & Kontakt:
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen
T: 05417-20018, Anmeldung erforderlich





I bin´s, dar Zoarapinkl!

Gestatten, i bin dar Zoarapinkl.
Hock normalerweis im Winkl,
losn zua und gib mei Rua.
Sich alls mit meine guate Ouga,
und iatzamol, da bin i gflouga.
Eicha in die Staude volle wild,
drüber, setzt i enk iatz ins Bild.

Morgez war´s, und ou schia Wetter,
i schmier die Wadl, hock aufs Radl,
und fahr damit zum Roupner Vetter.
Weil i dia Schoudarweg so hoss,
fohr i auf dar olten Bundesstross.
An 40er drau ket hon i schon,
weil obwarts hon i Kondition.

Die Sonne scheint mir ins Gesicht,
drum sich i leider ou fascht nicht,
ou it den Schlomm. O Graus,
in dein i volle pulle eichesauss.
Und nun fliegt der arme Radler
Elegant im Stil der Adler,
(ein Bild für Götter sag ich euch)
hinein ins Haselnussgesträuch.

Es isch mir gottlob nix passiert,
i wor lei sakrisch irritiert.
Kett hon i a riesen Fette,
aber wouhea kimmt dear Lette?
Das Gewitter in dear Nocht,
hot aus nem Steig an Wildbach gmacht.
Und dear „Steig“ sag i holt so,
der stammt von KTM und Co.

Drum liebe Biker, bleibt auf den Wegen,
weil miar enk dort viel lieber megn.
Verschont des Wildes zarte Ohren
vor dem Brummen der Motoren.
Auch Pflanzen finden es besch.....
werden sie unsanft ausgerissen.

So, verbraucht isch iatz mai Zoarn mai Wuat.
Iatz geat´s mir entlig wieder guat.
I hock mi zrugg, in main kluan Winkl
und sog Pfiat Gott, ihr Zoarapinkl!



Freiwillige gesucht!

Tiroler Initiative „DoppelPlus“ fördert

Energieeffizienz und Klimaschutz

in einkommensschwachen Haushalten.

In Tirol leben rund 100.000 armutsgefährdete Personen, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil ihres geringen Einkommens für Energie und Mobilität aufwenden müssen.

Die Initiative DoppelPlus schafft nun unter dem Motto „Vorteile nützen. Klima schützen.“ eine Win-Win-Situation für alle.

In Form eines persönlichen Coachings erhalten Menschen in einkommensschwachen Haushalten wertvolle Tipps für den Klimaschutz und ein kostenloses Energiespar-Starterpaket. Dadurch wird ihr Haushaltsbudget entlastet, die Lebensqualität gesteigert und unser Klima durch bewussteres Handeln geschützt.

Um das zu erreichen suchen wir noch engagierte Freiwillige, die nach einer praxisorientierten Einschulung, ehrenamtlich vor Ort Haushaltscoachings durchführen und so den Haushalten dabei helfen, vermeidbare Kosten zu erkennen, Geld zu sparen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

Hast Du Interesse an den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, Mobilität und

Ernährung, an Dingen die das alltägliche Leben betreffen und bei denen man durch bewusstes Handeln bares Geld spart und gleichzeitig das Klima schützt?



Wir bieten:

- + eine interessante Ausbildung zum Energie- und Klimacoach
- + eine spannende Tätigkeit und Tipps und Tricks für zu Hause
- + eine Auswahl an Haushalten die es zu unterstützen gilt
- + einen Mentor der Dir mit Rat und Tat zur Seite steht
- + Möglichkeiten zur Fortbildung
- + ein spannendes Netzwerk und neue Kontakte

Bist Du bereit?

Kontakt:

DoppelPlus

Tel.: 0660/222 74 77

E-Mail: kontakt@doppelplus.tirolwww.doppelplus.tirolEine gemeinsame Initiative von:

Klimabündnis Tirol, Caritas,
komm!unity Wörgl,
alpS GmbH und Energie Tirol

Mit freundlicher Unterstützung von:

EU-Life und Land Tirol

Brennholzverkauf

Die Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres informiert, dass **Brennholz (stehend oder gerichtet)** zu verkaufen ist.

Preise:

Brennholz stehend: € 10,00 je fm

Brennholz gerichtet: € 33,40 je fm

*Interessenten melden sich bei Waldaufseher
Gerold Schlierenzauer unter der Nummer
0676/840044500 bzw. Substanzverwalter
Hermann Gstrein unter 0676/84008452.*



Förderung für Regenwassertank

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 2017 unter Tagesordnungspunkt 11.) beschlossen, ab sofort eine Förderung für die Anschaffung von Regenwassertank zu gewähren.

Gefördert werden solchen Regenwassertanks erst ab einer Füllmenge von 3.000 Liter bei entsprechender Verwendung (Abnahme durch die Gemeinde) und Vorlage der Originalrechnung lautend auf den Grundstückseigentümer inkl. Zahlungsbestätigung.

Förderbeträge

Regenwassertank von 3.000 bis 5.999 Liter:

200,00 Euro

Regenwassertank ab 6.000 Liter:

400,00 Euro



**Wenn der Brunnen trocken ist,
schätzt man erst das Wasser.
(Aus Arabien)**



Förderpaket Elektromobilität

Die Elektromobilität ist ganz offensichtlich nicht mehr aufzuhalten - und das ist verständlich. Mit der Elektrifizierung des Verkehrs schlagen wir mehrere Fliegen mit einer Klappe: Wir haben Tiroler Energie im Tank, der Verkehr wird lokal emissionsfrei und leise, die Motoren sind viel effizienter und der Wartungsaufwand reduziert sich.

Ab 01.03. wird der Ankauf elektrischer Fahrzeuge nun auch vom Bund gefördert. Eingereicht werden können Fahrzeuge, die ab dem 01.01.2017 gekauft werden, Gebrauchtfahrzeuge sind von der Förderung ausgeschlossen. Zudem muss ein Nachweis erfolgen, dass der Strom der zum Laden der Autos verwendet wird, vollständig aus erneuerbaren Energieträgern kommt.

Förderung für Private:

€ 4.000,-- für rein elektrisch betriebene Pkw, max. € 50.000,--;

€ 1.500,-- für Plug-In Hybrid Fahrzeuge, mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel;

+ € 200,-- pro Wallbox bis 22 Kilowatt oder intelligentes Ladekabel;
bis zu € 750,-- pro E-Zweirad;

Förderung Elektro-Pkw für Betriebe:

€ 3.000,-- für rein elektrisch betriebene Pkw, max. € 50.000,--;

€ 1.500,-- für Plug-In Hybrid Fahrzeuge, mind. 40 km vollelektrische Reichweite, kein Diesel;

Förderung Elektro-Fahrzeuge für Betriebe, Gebietskörperschaften und Vereine:

bis zu € 20.000,-- pro Fahrzeug mit reinem Elektro-Antrieb

Hinweis: Die Förderungsaktionen sind bis Ende 2018 vorgesehen bzw. solange Förderungsmittel zur Verfügung stehen.

Bei Fragen zum neuen Förderpaket oder zur Elektromobilität steht Ihnen Energie Tirol gerne beratend zur Seite; www.energie-tirol.at.

IMPRESSUM:

<u>Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:</u>	Gemeinde Karres
<u>Redaktion; freie Mitarbeiter:</u>	Bürgermeister Wilhelm Schatz; Marko Winkler; Michael Thurner
<u>Fotos:</u>	Gemeinde Karres, Kindergarten Karres, Michael Thurner, Energie Tirol

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck

Verabschiedung Direktorin

Am Mittwoch, den 5. Juli 2017 wurde unsere langjährige Volksschuldirektorin Helga Grundl nach 40 Dienstjahren, wovon Sie in Karres 10 Jahre als Lehrerin und 18 Jahre als Direktorin tätig war, gebührend in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Welchen Stellenwert sich Helga in dieser Zeit erarbeitet hat, zeigte die Anwesenheit von Bezirksschulinspektor Mag. Thomas Eiterer, Vorgängerin Christine Kröpfl sowie der ehemaligen Lehrerkolleginnen.

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule präsentierten einen lustigen Sketch und moderierten durch die Veranstaltung.

Musikalisch wurde das Ganze mit der Karrer Musigang sowie Flöten- und Gitarrenbegleitung umrahmt.

Der Bürgermeister bedankte sich im Namen der Gemeinde Karres für alles Geleistete, übergab das Ehrengeschenk und wünschte Helga alles Gute, besonders viel Gesundheit, für die Zukunft.

Hervorzuheben ist, dass diese Veranstaltung durch die Schulkinder und ihren Lehrerinnen hervorragend organisiert und abgewickelt wurde.





Aus aktuellem Anlass – „Selbstschutz-Tipp“

Verhalten bei Gewitter

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10

Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Metallzäune
- Berggipfel
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Aufenthalt im Wasser (ungeschützte Boote)
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)



Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlagen
- Stahlskelettbauten
- Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen usw.)

Im Notfall Schutz suchen:

- Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- Ebene: mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten mindestens 3 Meter Abstand halten

Zu vermeiden:

- Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, getrennt Schutz suchen
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschieben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten bis das Gewitter vorbei ist. Sicher ist sicher!



Veranstaltungskalender 2017



Juli		August		September	
1 Sa		1 Di		1 Fr	Platzkonzert
2 So	Bezirksmusikfest Pillar	2 Mi		2 Sa	
3 Mo	27	3 Do		3 So	
4 Di		4 Fr		4 Mo	36
5 Mi		5 Sa		5 Di	
6 Do		6 So		6 Mi	Schulstart Volksschule Karres
7 Fr	Letzter Schul-/Kindergartentag	7 Mo	32	7 Do	
8 Sa		8 Di		8 Fr	
9 So		9 Mi		9 Sa	Herbstfest (Feuerwehr)
10 Mo	Geburtstag (Musikkapelle)	10 Do		10 So	
11 Di	28	11 Fr		11 Mo	37
12 Mi		12 Sa	Schützenbataillonsfest in Roppen	12 Di	
13 Do		13 So		13 Mi	
14 Fr	Platzkonzert	14 Mo	33	14 Do	
15 Sa		15 Di	Mariä Himmelfahrt	15 Fr	
16 So	Geburtstag (Musikkapelle)	16 Mi		16 Sa	
17 Mo	29	17 Do	Feuerwehrprobe	17 So	
18 Di	Geburtstag (Musikkapelle)	18 Fr		18 Mo	38
19 Mi		19 Sa		19 Di	
20 Do	Feuerwehrprobe	20 So		20 Mi	
21 Fr	Platzkonzert	21 Mo	34	21 Do	
22 Sa	Kirchtagfest in Karrösten	22 Di		22 Fr	
23 So	Kirchtag in Karrösten	23 Mi		23 Sa	Schützenausflug
24 Mo	30	24 Do		24 So	Schützenausflug
25 Di		25 Fr	Platzkonzert Jungbauernausflug nach Prag	25 Mo	39
26 Mi		26 Sa	Jungbauernausflug nach Prag	26 Di	
27 Do		27 So	Jungbauernausflug nach Prag	27 Mi	Sperrmüllsammung
28 Fr		28 Mo	35	28 Do	
29 Sa	Kirchtagfest in Karres	29 Di		29 Fr	Problemstoffsammung
30 So	Kirchtag in Karres - 08:00 Uhr Festgottesdienst	30 Mi		30 Sa	
31 Mo	31	31 Do			



Bildung und Beruf

Erkenne deine Möglichkeiten mit der kostenfreien Infoline 0800 500 820.

Die Tiroler Anlaufstelle bei Fragen rund um Bildung und Beruf.

Die Themen Bildung und Beruf begleiten alle Tirolerinnen und Tiroler über den Großteil ihres Lebens. Alle sind irgendwann mit Fragen konfrontiert, die für die berufliche Entwicklung richtungsweisend sind. Wo liegen meine Interessen und Stärken? Welche Weiterbildung passt zu mir? Gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten? Soll ich eine berufliche Neuorientierung wagen? Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?

Zur Dienstleistung der **Bildungs- und Berufsberatung** zählen sämtliche Maßnahmen, die Menschen jedes Alters und in jedem Lebensabschnitt bei ihrer Wahl der Ausbildung oder des Berufs sowie bei ihrer Karriereplanung unterstützen. Das Angebot reicht dabei von Informationen zu Weiterbildungsangeboten oder finanziellen Förderungen über individuelle Beratung bis hin zur längerfristigen Begleitung.

Eine individuelle Bildungs- und Berufsberatung hilft dabei, die richtigen Antworten auf berufliche Fragen zu finden und in der Arbeitswelt am Ball zu bleiben. Von guten Entscheidungen profitieren nicht nur die Ratsuchenden selbst. Auch die ArbeitgeberInnen und der heimische Arbeitsmarkt freuen sich über motivierte und gut qualifizierte MitarbeiterInnen.

Die KOSTENFREIEN Angebote in Tirol:

- **Infoline 0800 500 820 – #bildungwählen**

Die Infoline ist die zentrale Telefonnummer für alle Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol. Die kostenfreie und vertrauliche Infoline richtet sich insbesondere an Berufstätige, Arbeitssuchende und Personen mit beruflichen Veränderungswünschen im Alter von 18 bis 65 Jahren. Die Infoline ist unter 0800 500 820 oder per Email unter frage@bildungsberatung-tirol.at von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr erreichbar.

- **www.bildungsberatung-tirol.at - über 80 Beratungsstellen in ganz Tirol**

19 Beratungseinrichtungen bieten in Tirol an über 80 Standorten eine kostenfreie Bildungs- und Berufsberatung an. Die Beratungsangebote richten sich an Jugendliche und Erwachsene in Tirol. Die wichtigsten Informationen zu allen Beratungsangeboten sind auf der Website www.bildungsberatung-tirol.at abrufbar.

Das breite Aus- und Weiterbildungsangebot der Tiroler Bildungseinrichtungen sowie die finanziellen Bildungsförderungen und -beihilfen des Landes Tirol werden durch ein vielfältiges und kostenfreies Angebot an Bildungs- und Berufsberatung ergänzt. Die Beratung erfolgt dabei stets durch kompetente und fachlich ausgebildete Bildungs- und BerufsberaterInnen. Im Mittelpunkt der Beratung stehen die individuellen Interessen, Stärken und Wünsche der Ratsuchenden. Gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeiten die BeraterInnen Lösungsvorschläge und Antworten auf ihre jeweiligen Fragen.

Gefördert durch:



**Die Gemeinde Karres wünscht
allen Karrerinnen und Karrern
einen erholsamen Urlaub
sowie allen Gästen
einen schönen Aufenthalt in Karres.

Den Schülerinnen und Schülern
stressfreie Ferien.**



Wussten Sie, dass...

- ...nur knapp ein Fünftel der Weltbevölkerung in Haushalten lebt, die an Wasserleitungen angeschlossen sind? Viele Menschen auf der Welt haben nur 10 Liter Wasser oder weniger pro Tag zur Verfügung. Diese Menge Wasser wird in westlichen Haushalten schon benötigt, um ein Mal die Toilette zu spülen.
- ...das meiste Wasser weltweit nicht im Haushalt verbraucht wird? Etwa 70% des Wassers verwendet die Landwirtschaft.
- ...wenn Sie den Wasserhahn während dem Zähneputzen abdrehen, Sie ungefähr 15 Liter Wasser sparen? Und ein tropfender Wasserhahn verschwendet ca. 5.000 Liter Wasser pro Jahr. Deswegen sollte man immer darauf achten, Wasserhähne, die tropfen, zu reparieren.
- ...die Industrie ganz schön viel Wasser braucht? Um ein Auto zu produzieren, werden etwa 20.000 Liter Wasser benötigt, für ein Kilo Stahl 18 Liter und für ein Blatt Papier knapp drei Liter.
- ...der Gebrauch einer Geschirrspülmaschine wesentlich wassersparender ist als das Spülen von Hand? Dafür braucht es allerdings eine energiesparende und voll gefüllte Spülmaschine.
- ...eine volle Badewanne ungefähr 140 Liter Wasser fasst? Beim Duschen braucht man nur etwa ein Drittel davon. Und wenn Sie den Wasserhahn während dem Einseifen und Shampooen zudrehen, können Sie nochmal die Hälfte an Wasser sparen.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

...dass ich immer sauberes Wasser habe.

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at



Schulstarthilfe für Familien / Tiroler Kindergeld Plus

Durch das neue Förderprogramm des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die Einreichung von Anträgen bei der Schulstarthilfe für Familien ab dem Schuljahr 2017/2018 sowie beim Tiroler Kindergeld Plus ab sofort **nur mehr online möglich**.

Ziel der Förderung ist es, einkommensschwachen Familien den Schulstart eines Kindes im Pflichtschulalter

finanziell zu erleichtern bzw. ein Kindergeld Plus einkommensschwache Familien beim Betreuungsaufwand ihres Kindes zu unterstützen.

Die Höhe der Förderung beträgt € 150,-- pro Kind und Förderjahr bei der Schulstarthilfe bzw. € 300,-- bis 500,-- pro Kind und Förderjahr beim Kindergeld Plus.

Erleichterung Zahlungsverpflichtungen mittels Abbuchungsauftrag

Die regelmäßig wiederkehrenden Zahlungen für Gemeindesteuern und –abgaben (oft bzw. immer in wechselnder Höhe) lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit einem Abbuchungsauftrag (= SEPA-Lastschrift-Mandat) begleichen. Damit erfolgen die notwendigen Zahlungen immer termingerecht.

Die Vorteile dieser Zahlungsart sind:

- Sie laufen nicht mehr Gefahr, wegen eines Versehens einen Zahlungstermin zu versäumen und dadurch unnötig Mahngebühren und Säumniszuschläge in Kauf zu nehmen.
- Die Abbuchung vom Girokonto kommt Ihnen bei den meisten Banken wesentlich billiger als die Überweisung per Zahlschein.

Selbstverständlich können Sie die SEPA-Lastschrift bei uns jederzeit widerrufen und für den Fall der Fälle haben Sie auch ein Rückgaberecht von 56 Tagen.

Was haben Sie zu tun?

- IBAN und BIC im Formular (Rückseite) ergänzen
- SEPA-Lastschrift-Mandat unterschreiben, abtrennen und an die Gemeinde Karres übermitteln.

Helfen Sie mit – machen wir die Verwaltung einfacher. Die Gemeinde Karres ladet Sie sehr herzlich ein, von diesem Angebot – von dem letztlich Sie und wir profitieren – Gebrauch zu machen.



Abbuchungsauftrag für Lastschriften
SEPA - Lastschrift - Mandat (Ermächtigung)

Zahlungsempfänger:

Gemeinde Karres
Karres 91
6462 Karres

Creditor ID der Gemeinde Karres: AT56ZZZ00000036176

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Gemeinde Karres Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA - Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Karres auf mein/unser Konto gezogenen SEPA – Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger

Name: _____

Anschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Zahlungsart: Wiederkehrender Einzug

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____



Elektronische Zustellung

Nun ist es soweit – die **elektronische Zustellung** von Schriftstücken der Gemeinde in Form einer E-Mail (genauer gesagt registered Mail) ist ab sofort möglich. Dieses **kostenlose Service** hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Euch ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschreibungen kommen – wie zB von der Handyrechnung gewohnt – per E-Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden. In der ersten Phase werden **primär Vorschreibungen** und Grundsteuerbescheide elektronisch zugestellt, sukzessiv wird jedoch unser

Angebot auf andere Aussendungen erweitert.

Dafür ist das Einverständnis für diese Art der Zustellung notwendig:

- Entweder den unten angeführten Abschnitt zurücksenden
- Eine E-Mail an gemeinde@karres.tirol.gv.at senden mit einem kurzen Hinweis, dass man die e-Zustellung von Dokumenten der Gemeinde wünscht.
- Oder auf www.karres.tirol.gv.at/e-Zustellung sich online anmelden



registered E-Mail

(RSa- und RSb-Zustellung nicht möglich)

- ☒ Ja, ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheid, Brief, Rechnung, Vorschreibung...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Name: EDV-Nr.:

Adresse:;

E-Mail-Adresse:@.....

Unterschrift:

e-Zustellung via Registered Mail bedeutet:
keine verpasste Sendung, kein umständliches Abholen beim Postamt oder Postpartner!

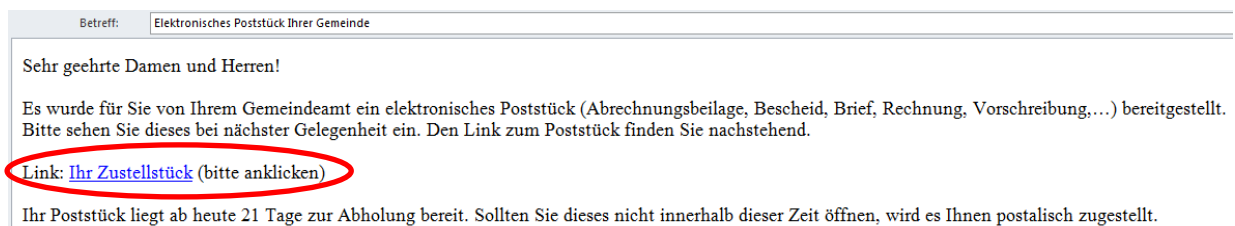
Noch Fragen, Anregungen, Wünsche? Wir freuen uns auf jede Rückmeldung und auf eine zahlreiche Beteiligung!



In dieser Form erhalten Sie dann die Dokumente der Gemeinde:

- 1) Sobald ein neues Dokument (Rechnung, Vorschreibung, Abrechnungsbeilage,

Brief...) an Sie versandt wurde, erhalten Sie eine Verständigung per E-Mail. Das Dokument selbst liegt diesem E-Mail nicht bei. Im E-Mail ist ein Link auf das Dokument enthalten – diesen Link bitte anklicken.



- 2) Wenn Sie auf den im E-Mail angeführten Link geklickt haben, gelangen Sie zur Übersicht der zugestellten Dokumente.

Vorschreibung finden Sie in dem Dokument, das mit den Buchstaben **ZS** beginnt.

Wichtig: Vorschreibung, die Rechtsmittelbelehrung und eventuelle Beilagen sind auf mehrere PDF aufgeteilt. Die

Um das Dokument zu sehen, klicken Sie auf „Herunterladen“



- 3) Nun wird das Dokument geöffnet – bitte drucken Sie es aus oder speichern es auf Ihrem Computer ab (nach 90 Tagen wird das Dokument am Versandsystem

gelöscht).

Wir bitten um fristgerechte Einzahlung, sofern Sie über keinen Bankeinzug verfügen.